

Jahresbericht Mädchenriege 2 / Teamsport 2016

Das Turnjahr 2016 startete sogleich mit einem Höhepunkt. Zum 10-jährigen Vereinsjubiläum fand Ende Januar die Turngala und dem Motto JSVN-Airways statt. Ich entschied mich dazu, sowohl mit den Mädchen als auch mit den Knaben eine eigene Nummer einzustudieren. So zeigten die Mädchen mit farbigen Tüchern einen indischen Tanz und die Knaben entführten das Publikum als Wanderer in die Berge und stellten ihr Können am Boden und auf dem Trampolin unter Beweis. Nur durch die Unterstützung von Raissa war das parallele Üben möglich – danke vielmol!

Nach dem konzentrierten Üben durften die Kinder in den folgenden Turnstunden sich in den einzelnen Spielen wieder voll austoben. Neben Touchball, Sitzball, Völki und Fangis durften auch Unihockey-, Fussball- und Basketballturniere nicht fehlen.

Am Sonntag nach den Ostern zeigten einige der Kinder aus der Mädchenriege 2 und der Teamsportgruppe zusammen mit den anderen Kindern des Vereins ihr Können am alljährlichen Eierlesen in Waldenburg.

Ein weiteres Highlight folgte sodann am 18. Juni 2016, als wir mit den Kindern nach Frenkendorf in den Swiss Mega Park gefahren sind. Dies war der Überraschungsausflug, den wir jeweils ein Jahr nach dem Sponsorenlauf machen und die Kinder kostenlos teilnehmen können. Der Ausflug war ein voller Erfolg. Neben den Trampolinen und dem Kletterpark konnten sich die Kinder zwischendurch mit Spaghetti à discrétion stärken. Mit zufriedenen und müden Gesichtern traten wir dann am späteren Nachmittag den Heimweg an.

Bis zu den Sommerferien wurde natürlich jeweils auch draussen geturnt und gespielt, sofern es das Wetter zugelassen hat. Die letzte Turnstunde vor den Sommerferien beendeten wir mit einer grossen Wasserschlacht und einer Glacérunde.

Nach den Sommerferien durfte ich einige neue Kindergesichter in der Turnstunde begrüßen. Die Teamsportgruppe fand mangels Instruktor wiederum mit der Mädchenriege 2 statt. Ich war aufgrund meiner Knieverletzung in meiner Leitertätigkeit sehr eingeschränkt. Umso schöner war es, als sich Cellina Stampfli bei uns gemeldet hat und Interesse an einer Leitertätigkeit bekundete. So unterstütze mich Cellina fortan in den Turnstunden und übernahm nach meiner Operation die Turnstunde, was für mich eine grosse Entlastung war. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Cellina für ihren Einsatz!

Bis zu den Weihnachtsferien konnten wir laufend neue Kinder in den Turnstunden begrüßen, was uns sehr freute. Besonders grosser Beliebtheit erfreute sich im 2016 auch wieder das NiggiNäggiturnen, in welchem sich die Kinder im Päcklitransport oder im Rentierrennen unter Beweis stellen mussten.

So ging ein wiederum ein tolles Turnjahr zu Ende.

Christina „Chriglä“ Imsand